

# Gräfenthaler Bote

**Amtsblatt der Stadt Gräfenthal**

**Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen  
der Einheitsgemeinde Gräfenthal**

**Nr. 08**

**Freitag, 9. August 2013**

**24. Jahrgang**

## ***2. Sponsorenlauf des Schulfördervereins***



Artikel zum 2. Sponsorenlauf auf Seite 9 dieses Amts- und Mitteilungsblattes.

## **AMTLICHER TEIL**

### **Bekanntmachung**

#### **Gesetzgebungsverfahren zum Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013 (Gesetzentwurf DS 5/6299)**

Nachfolgend wird das Anhörungsschreiben des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt vom 16. Juli 2013 sowie ein Auszug aus dem Gesetzentwurf der Landesregierung im Rahmen des laufenden Gesetzgebungsverfahrens veröffentlicht. Zum o.g. Gesetzentwurf, in dem es um die Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft Probstzella-Lehesten-Marktgröitz um die Stadt Gräfenthal geht, sollen die betroffenen Einwohner angehört werden. Der Gesetzentwurf kann zu den im Schreiben genannten Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen werden.

Peter Paschold  
Bürgermeister



Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt - PF 2044 - 07908 Saalfeld

An

- die Gemeinde Probstzella
- die Städte Gräfenenthal und Lehesten
- die Verwaltungsgemeinschaft  
Probstzella-Lehesten-Marktgröitz
- sowie die Einwohner  
der Gemeinde Probstzella und  
der Städte Gräfenenthal und Lehesten

Versandadresse: 07407 Rudolstadt  
Schweinsburger Chaussee 12  
Kommunalaufsicht

Auskunft erteilt: Herr Appelfelder

Zimmer: 311

Telefon: 03671 823-267

Telefax: 03671 823-358

E-Mail: kommunalaufsicht@kreis-srf.de

Datum und Zeichen Ihrer Nachricht:

Unser Zeichen (bei Antwort bitte stets angeben):  
093.020:11\_028/5005(13)-03/app

Datum:

Rudolstadt, den 16.07.2013

**Gesetzgebungsverfahren zum Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013 (Gesetzentwurf DS 5/6299)**

hier: Anhörung der beteiligten Gemeinden sowie der in dem unmittelbar betroffenen Gebiet wohnen den Einwohner zum vorgenannten Gesetzentwurf

Anlagen: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013 nebst Begründung (Drucksache S/6299)

Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesem zur Anhörung vorgelegten Gesetzentwurf der Landesregierung wird für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt vorgeschlagen:

- § 9: Die Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktgröitz“ wird um die Stadt Gräfenenthal erweitert. Der Name der Verwaltungsgemeinschaft wird von „Probstzella-Lehesten-Marktgröitz“ in „Schleiergebirge“ geändert.

Die ausführliche Begründung zu der vorgesehenen Strukturänderung ist dem beigefügten Gesetzentwurf zu entnehmen.

Das Landratsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt führt als Rechtsaufsichtsbehörde zu der im o. g. Gesetzentwurf vorgesehenen Strukturänderung, die sein Gebiet betrifft, ein schriftliches Anhörungsverfahren der vorgenannten Gemeinden und der betroffenen Einwohner durch. Es findet vom **12. August 2013 bis zum 27. September 2013** statt.

Die Anhörung ist ein wesentlicher Bestandteil des Gesetzgebungsverfahrens, weil es unerlässlich ist, dass der Gesetzgeber die Meinung der durch die von ihm zu treffenden Maßnahmen betroffenen Gemeinden und der Einwohner kennt und in seine Entscheidung einbezieht. Den beteiligten Gemeinden sowie den Einwohnern, die in den unmittelbar betroffenen Gebieten wohnen – gemeint sind hier alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktgröitz“ und der Stadt Gräfenenthal –,

wird daher Gelegenheit gegeben, zu der im beigefügten Gesetzentwurf vorgeschlagenen Neugliederungsmaßnahme schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Stellungnahmen der Kommunen sollen auf einem Beschluss des Gemeinde-/Stadtrates beruhen. Dabei kann auf schon vorliegende Beschlüsse zurückgegriffen werden, wenn sie die gleiche Frage betreffen.

Der Gesetzentwurf nebst Begründung kann während des o. g. Zeitraumes an folgenden Orten zu den genannten Dienstzeiten eingesehen werden:

**Gemeindeverwaltung Probstzella, Markt 8, 07330 Probstzella, Zimmer 3**

Dienstag:	9:00 - 12:00 Uhr und	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 - 12:00 Uhr und	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 - 11:00 Uhr	

**Bürgerbüro Lehesten, Obere Marktstraße 1, 07349 Lehesten, Zimmer Bürgerbüro**

Dienstag:	9:00 - 12:00 Uhr und	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 16:00 Uhr	
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr	

**Stadtverwaltung Gräfenthal, Marktplatz 1, 98743 Gräfenthal, Zimmer 1, 1. OG (Sekretariat)**

Montag:	9:00 - 12:00 Uhr und	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	9:00 - 12:00 Uhr und	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 - 12:00 Uhr und	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	9:00 - 12:00 Uhr	

**- Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld/Saale, Bürgerbüro**

Montag, Mittwoch, Freitag	8:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Der relevante Teil des Gesetzentwurfes wird zusätzlich an den Verkündungstafeln der Städte Gräfenthal und Lehesten und der Gemeinde Probstzella bekannt gemacht.

Eventuelle Stellungnahmen können schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens

AZ : 093.020:11\_028/S005(13)-03/app

an das  
**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt**  
**Kommunalaufsicht**  
**Schloßstraße 24**  
**07318 Saalfeld/Saale**

zur Weiterleitung an den Landtag gerichtet werden.

Bei Stellungnahmen, die nach dem **27. September 2013** eingehen, kann eine Berücksichtigung nicht gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
**Michael Lett**  
 Leiter Kommunalaufsicht



**Thüringer Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden**  
**im Jahr 2013**

**§ 9**

**Stadt Gräfenenthal und Verwaltungsgemeinschaft  
„Probstzella-Lehesten-Marktöglitz“  
(Landkreis Saalfeld-Rudolstadt)**

- (1) Die Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktöglitz“ wird um die Stadt Gräfenenthal erweitert.
- (2) Der Name der Verwaltungsgemeinschaft wird von „Probstzella-Lehesten-Marktöglitz“ in „Schiefergebirge“ geändert.

**Begründung:**

Zu § 9 (Stadt Gräfenenthal und Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktöglitz“ – Landkreis Saalfeld-Rudolstadt):

Die Stadt Gräfenenthal (2.440 Einwohner) tritt der Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktöglitz“ (5.178 Einwohner), bestehend aus der Stadt Lehesten (1.885 Einwohner) und der Gemeinde Probstzella (3.293 Einwohner), bei. Die erweiterte Verwaltungsgemeinschaft führt den Namen „Schiefergebirge“.

Die erforderlichen übereinstimmenden Beschlüsse aller beteiligten Gemeinden liegen für den beantragten Beitritt sowie für die von den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden und dem Gemeinschaftsvorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktöglitz“ unterzeichnete Beitrittsvereinbarung vom 11. März 2013 vor. In der Beitrittsvereinbarung ist auch geregelt, dass die erweiterte Verwaltungsgemeinschaft den Namen „Schiefergebirge“ führen und der Beitritt zum 1. Januar 2014 erfolgen soll.

Das Landratsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde das ordnungsgemäße Zustandekommen der Beschlüsse und die Rechtmäßigkeit der Beitrittsvereinbarung bestätigt und im Übrigen gegen den Neugliederungsantrag keine Einwände erhoben. Der Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft mit dem bisherigen Namen „Probstzella-Lehesten-Marktöglitz“ um die Stadt Gräfenenthal sowie der Verleihung des Namens „Schiefergebirge“ stehen keine Gründe des öffentlichen Wohls entgegen.

Die erweiterte Verwaltungsgemeinschaft „Schiefergebirge“ liegt im Süden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt. Das Gebiet der erweiterten Verwaltungsgemeinschaft wird im Norden durch die Gemeinden Reichmannsdorf (Verwaltungsgemeinschaft „Lichtetal am Rennsteig“) Saalfelder Höhe und Kaulsdorf, im Osten durch die Stadt Leutenberg sowie die Gemeinde Remptendorf und die Stadt Wurzbach (beide im Saale-Orla-Kreis gelegen), im Süden von Landkreis Kronach (Freistaat Bayern) und die Gemeinde Oberland am Rennsteig (Landkreis Sonneberg) sowie im Westen durch die Gemeinden Piesau, Lichte und Schmiedefeld (Verwaltungsgemeinschaft „Lichtetal am Rennsteig“) begrenzt.

Die Stadt Gräfenenthal und die bisherige Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktöglitz“ sind unmittelbar benachbart. Probstzella ist Verwaltungssitz der Verwaltungsgemeinschaft. Die Stadt Gräfenenthal ist mit der Gemeinde Probstzella über die Landesstraße L1098 verbunden.

Zwischen Probstzella und Gräfenenthal bestehen zwei Busverbindungen, die regelmäßig verkehren. Der Busverkehr wird durch die Kombus GmbH sichergestellt.

Die Stadt Gräfenenthal gehört nach den Festsetzungen des Regionalplans Ostthüringen, dessen Genehmigung im Thüringer Staatsanzeiger am 18. Juni 2012 (ThürStAnz. Nr. 25/2012) bekannt gemacht wurde, zum Grundversorgungsbereich des Grundzentrums Probstzella.

In allen drei Gemeinden ist eine unabhängige Infrastruktur aus Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungsunternehmen, Apotheken, Ärzten und Sparkassen vorhanden.

In Gräfenenthal, Lehesten und Probstzella arbeiten im Bereich der Dienstleistungen und der Industrie jeweils Arbeitnehmer aus allen drei Gemeinden.

Die gastronomischen Angebote werden von den Einwohnern aller drei Kommunen gemeindeübergreifend genutzt. Vor dem Hintergrund, dass die Stadt Gräfenenthal über kein Kultur- und Veranstaltungshaus verfügt, nehmen deren Einwohner auch die kulturellen Angebote in Probstzella wahr.

Kindertagesstätten und Grundschulen sind in allen drei Gemeinden vorhanden. Die Regelschule Gräfenenthal ist Schulstandort für die Schüler aus Probstzella; die Lehester Schüler besuchen die Regelschulen in Wurzbach und Bad Lobenstein. Die Gymnasien in Saalfeld sind Schulstandort für alle Gemeinden. Die Mehrzahl der Lehester Schüler besucht das Gymnasium in Bad Lobenstein.

In der Vergangenheit haben die Verwaltungen der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Gräfenenthal bereits zusammengearbeitet. In den Standesämtern erfolgte seit dem Jahr 2002 eine gegenseitige Vertretung. Das Einwohnermeldeamt Gräfenenthal wird seit 2012 im Vertretungsfall durch Personal der Verwaltungsgemeinschaft besetzt. Wegen Personalmangel und der durch den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft beabsichtigten Einsparungen wird die Bauverwaltung und die Hauptverwaltung der Stadt Gräfenenthal durch die Verwaltungsgemeinschaft unterstützt.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Städte Gräfenenthal und Lehesten sowie der Gemeinde Probstzella arbeiten auf Grundlage der Rahmeneinsatzpläne für den Brand- und Katastrophenschutz zusammen. Dabei erfolgt die Kooperation insbesondere bei der Ausbildung und der Jugendfeuerwehr.

Interkommunale Zusammenarbeit erfolgt auch auf dem Gebiet der touristischen Entwicklung. Diese erstreckt sich insbesondere auf den Radwegbau, das Landschaftsprojekt „Grünes Band“, den ländlichen Wegebau und die Beschilderung von Wander- und Radwegen.

Die Kirchengemeinden der Gemeinden arbeiten zusammen, es besteht insbesondere ein gemeinsamer Kirchenchor.

Auf der Vereinsebene finden im Bereich der Sportvereine und der Jugendförderung Kooperationen zwischen der Stadt Gräfenenthal und den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Die Sportvereine der Gemeinde Probstzella (SV Probstzella und Unterloquitzer SV) und der Stadt Gräfenenthal (Spiel- und Sportverein „Grün-Weiß Gräfenenthal“) arbeiten in einer Spielgemeinschaft für die Kinder- und Jugendmannschaften im Fußball zusammen.

Der Anglerverein Gräfenenthal ist in den Gemeindegebieten Gräfenenthal und Probstzella tätig.

Die Bevölkerungsentwicklung ist sowohl in den Städten Gräfenenthal und Lehesten als auch in Probstzella seit 1994 kontinuierlich rückläufig. Allein die Eingemeindung von Marktöhlitz im Jahre 2004 brachte eine Erhöhung der Einwohnerzahl.

Nach der Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit werden in allen drei Kommunen aktuell keine freien Finanzspitzen erreicht. Der Gemeindehaushalt Probstzella hat voraussichtlich erst im Jahr 2014 wieder eine freie Finanzspitze. Die Stadt Lehesten befindet sich seit dem Jahr 2012 in der Haushaltskonsolidierung. Ein Haushaltssicherungskonzept wurde erarbeitet und liegt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vor. Eine freie Finanzspitze wird im Jahr 2015 erwartet.

Aktuell haben die drei Gemeinden keinen ausgeglichenen Haushalt für das Haushaltsjahr 2013 aufgestellt; die Städte Gräfenenthal und Lehesten verfügten Ende des Jahres 2012 über keine Rücklagen.

Durch die Neugliederung entsteht eine Verwaltungsstruktur mit insgesamt 7.618 Einwohnern. Durch die Strukturänderung und die Zusammenlegung der betroffenen Verwaltungen können Synergien genutzt und die Verwaltung effektiver gestaltet werden, wodurch auch eine Kostenreduktion zu erwarten ist. Die kommunale Leistungs- und Verwaltungskraft kann, insbesondere für die Einwohner der Stadt Gräfenenthal, deutlich verbessert werden.

Sowohl bei der Verwaltungsgemeinschaft als auch in der Stadt Gräfenenthal können im Rahmen der bereits in der Vergangenheit praktizierten Personalpolitik, vor allem durch die Anwendung von Altersteilzeitregelungen, Einspareffekte realisiert werden.

Im Jahr 2013 wird Personal altersbedingt ausscheiden, so dass im Rahmen der Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft vorhandenes Personal auf freiwerdenden Stellen eingesetzt werden kann.

Das Grundzentrum Probstzella wird in seiner Verwaltungsstruktur und seiner zentralörtlichen Bedeutung gestärkt, was sowohl der weiteren Intensivierung einer abgestimmten Zusammenarbeit aller Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktöhlitz“ als auch einer Stärkung der Region dienen kann.

Nach der Nummer 1 des Landtagsbeschlusses „Weiterentwicklung der gemeindlichen Strukturen im Freistaat Thüringen“ vom 15. Dezember 2011 können bestehende Verwaltungsgemeinschaften ausnahmsweise erweitert werden, wenn die Zuordnung einzelner Gemeinden dies zwingend erforderlich macht. Dies ist hier der Fall.

Die Stadt Gräfenenthal verwaltet sich selbständig und hat seit 1999 weniger als 3.000 Einwohner. Für die laufende Amtszeit des Bürgermeisters wurde keine Ausnahmegenehmigung erteilt, so dass am 22. April 2012 erstmals ein ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt wurde. Nach Ansicht der antragstellenden Kommunen wurde damit eine Neugliederung unabdingbar.

Daneben unterliegt die Stadt Gräfenenthal nach § 46 Abs. 3 ThürKO einer gesetzlichen Verpflichtung, wonach sie bis zum 31. Dezember 2012 beim Innenministerium den Beitritt zu einer benachbarten Verwaltungsgemeinschaft, die Zuordnung zu einer benachbarten Gemeinde nach § 51 ThürKO, die Eingliederung in eine benachbarte Gemeinde oder den Zusammenschluss mit einer benachbarten Gemeinde beantragen musste. Alle genannten Neugliederungsmöglichkeiten stehen in § 46 Abs. 3 ThürKO gleichberechtigt nebeneinander.

Mit dem vorliegenden Neugliederungsantrag hat die Stadt Gräfenenthal ihre gesetzliche Antragspflicht erfüllt. Ferner sprechen keine durchgreifenden Gründe des öffentlichen Wohls im Sinne des § 46 Abs. 1 Satz 1 ThürKO gegen die beantragte Strukturänderung.

Andere Anträge zur Neugliederung der Stadt Gräfenenthal liegen nicht vor. Der Beitritt der Stadt zur bisherigen Verwaltungsgemeinschaft „Probstzella-Lehesten-Marktöhlitz“ erscheint damit im Sinne des Landtagsbeschlusses zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung nach § 46 Abs. 3 ThürKO und zur Stärkung der Verwaltungskraft der Stadt Gräfenenthal, deren Verwaltung seit April 2012 von einem ehrenamtlichen Bürgermeister geleitet wird, als zwingend erforderlich.

Die Landesregierung sieht daher den im oben genannten Landtagsbeschluss vom 15. Dezember 2011 genannten Ausnahmefall der Nummer 1 zur Erweiterung einer Verwaltungsgemeinschaft als gegeben an.



## Impressum

Herausgeber und Redaktion:  
Stadtverwaltung Gräfenenthal  
Marktplatz 1, 98743 Gräfenenthal  
Telefon: 0367 03 / 889-0  
Fax: 0367 03 / 803 05  
E-Mail: StadtGraefenthal@t-online.de  
Internet: www.graefenthal.de

Gesamtherstellung:  
SATZ & MEDIA SERVICE Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33 / 233 15  
Fax: 03 67 33 / 233 16  
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Der Gräfenenthaler Bote erscheint einmal im Monat zum Monatsbeginn. Der Vertrieb erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde durch freie Zusteller. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare über die Stadtverwaltung Gräfenenthal kostenlos – bei Postversand gegen Erstattung der Versandkosten – bezogen werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen verantwortet die Stadtverwaltung Gräfenenthal. Die Beiträge von Vereinen und Vereinigungen der Einheitsgemeinde sind eigenverantwortlich. Bekanntgaben von Öffnungszeiten, Entsorgungsterminen und Bereitschaftsdiensten verstehen sich als Serviceleistungen für die Bürger der Einheitsgemeinde und nicht als Werbung.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird nicht gehaftet.

**Bekanntmachung**  
**der Gemeindebehörde**  
**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis**  
**und die Erteilung von Wahlscheinen**  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde

Stadt Gräfenthal, Wahlbezirke I - VII

wird in der Zeit vom 2. September 2013 bis 6. September 2013

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Gräfenthal, Marktplatz 1, 98743 Gräfenthal, Zimmer 3**

(Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am 6. September 2013 bis 12.00 Uhr,

(16. Tag vor der Wahl)

bei der **Stadtverwaltung Gräfenthal, Marktplatz 1, 98743 Gräfenthal, Zimmer 3**

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

**1. September 2013** eine Wahlbenachrichtigung.

(21. Tag vor der Wahl)

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

**196 Sonneberg / Saalfeld-Rudolstadt / Saale-Orla-Kreis**

(Nummer und Name)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises  
oder  
durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **1. September 2013**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **6. September 2013**) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

**20. September 2013** 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

(2. Tag vor der Wahl)

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **der DEUTSCHE POST AG** unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

,den **30.07.2013**

---

**Gräfenthal**  
Ort  
Stadt Gräfenthal

Datum

**Peter Paschold**  
Bürgermeister

---

## Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Gräfenthal ist in folgende 7 Wahlbezirke eingeteilt:  
(Zahl)

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
I	Rathaus Gräfenthal (einschl. OT Creunitz)	Rathaus, Marktplatz 1, Großer Sitzungssaal
II	Regelschule Gräfenthal	Regelschule, Alte Straße 19
III	OT Buchbach	Vereinshaus, Buchbach 14
IV	OT Gebersdorf (einschl. OT Sommersdorf)	Vereinshaus, Gebersdorf 41
V	OT Großneundorf	Versammlungsraum, Großneundorf 3
VI	OT Lichtenhain	Vereinshaus, Lindenstr. 17
VII	OT Lippelsdorf	Vereinshaus, Lippelsdorf 25

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis 1. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses

um 16.00 Uhr im Rathaus, Marktplatz 1, 98743 Gräfenthal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurz-



bezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gräfenthal, den 30.07.2013

Stadt Gräfenthal

Peter Paschold  
Bürgermeister

---

**ENDE AMTLICHER TEIL**

---

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Öffnungszeiten Rathaus Einwohnermeldeamt und Standesamt

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gräfenenthal (einschließlich Einwohnermeldeamt)

Marktplatz 1 • Rufnummer 03 67 03/8 89-0

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

Donnerstags findet in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr der Bürgersprechtag des Bürgermeisters statt. Sollten Sie ein Anliegen haben, so bitten wir Sie, vorab im Sekretariat einen Termin zu vereinbaren.

### Sprechzeiten der KONTAKTBEREICHSBEMITEN der Polizeiinspektion Saalfeld in Gräfenenthal im Rathaus

Donnerstag	13.00 – 15.00 Uhr
------------	-------------------

#### Außerhalb der Sprechzeiten:

Polizeiinspektion Saalfeld, Promenadenweg 9  
Telefon 0 36 71/5 60

### Samstagssprechzeiten Einwohnermeldeamt

Samstagssprechzeit im Monat August 2013

am	Samstag, dem 17. August 2013
von	10.00 bis 12.00 Uhr

### Schiedsstelle Gräfenenthal

Im Monat August findet keine Sprechstunde der Schiedsstelle statt!

## ZASO Pößneck

### Hinweis zur Anmeldung von Schrott und Sperrmüll

Die Anmeldung von Schrott und Sperrmüll zur Abholung ist auch über das Internet möglich unter

[www.zaso-online.de](http://www.zaso-online.de)

## ZWA Saalfeld-Rudolstadt

### Bereitschaftstelefon-Nummern für Gräfenenthal

Abwasser	0173/3 79 13 03
Trinkwasser	0173/3 79 13 05

## Thüringer Forstamt Leutenberg

### Motorsägenkurse

Das Thüringer Forstamt Leutenberg führt im September 2013 fünf Motorsägenlehrgänge mit der Mobilen Waldbesitzerschule durch.

1. Lehrgang	09.09. – 10.09.2013	Leutenberg
2. Lehrgang	11.09. – 12.09.2013	Leutenberg
3. Lehrgang	16.09. – 17.09.2013	Leutenberg
4. Lehrgang	18.09. – 19.09.2013	Gräfenenthal
5. Lehrgang	23.09. – 24.09.2013	Gräfenenthal

Die Lehrgänge finden jeweils an zwei Tagen (Mo./Di. oder Mi/Do.) mit 18 Stunden Ausbildung statt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Volljährigkeit und die gesundheitliche Eignung. Die komplette Schutzausrüstung und die eigene Motorsäge sind mitzubringen (Ausleihe auf Anfrage möglich).

#### Inhalt der Ausbildung:

- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung
- Inbetriebnahme, Pflege und Wartung der Säge
- Schärfen der Sägenkette
- Entastungstechnik, Trennschnitte
- Baumfälltechnik an Schwachholz und mittelstarkem Holz, zu Fall bringen von Hängern, Baum- und Umgebungsbeurteilung u.v.a.m.

Die Teilnahme ist auf **max. zehn Teilnehmer pro Lehrgang** begrenzt.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen für:

- Waldbesitzer im Waldbesitzerverband	50,00 Euro
- sonstige Waldbesitzer	60,00 Euro
- Teilnehmer ohne Waldbesitz	160,00 Euro

**Interessenten für einen der Lehrgänge melden sich bitte schriftlich an beim**

Thüringer Forstamt Leutenberg  
Ilmtal 37  
07338 Leutenberg

**oder telefonisch bei**

Herrn Ressel  
Telefon 03 67 34/2 32 11

Im Auftrag

gez. Ressel  
stellv. Forstamtsleiter

## Waldbauernbrief – Fortbildung mit Zertifikat

Ein Ausbildungslehrgang für private Waldbesitzer, in dem ein breites Spektrum an Wissen aus allen Bereichen des Forstbetriebes vermittelt wird.

### Themenbereiche:

- Bewirtschaftung des Waldes
- Waldwegebau
- Steuern im Forstbetrieb
- Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
- Betreuungsmöglichkeiten
- Waldschutz
- Holzvermarktung
- Betriebswirtschaft
- Jagdwirtschaft
- Waldnaturschutz
- Exkursion u.v.a.m.

### Der Lehrgang findet an fünf Tagen statt:

- **1. Wochenende**  
Freitag 06.09.2013 14.00 Uhr – 19.15 Uhr  
Samstag 07.09.2013 08.30 Uhr – 20.00 Uhr  
Sonntag 08.09.2013 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
- **2. Wochenende**  
Freitag 13.09.2013 08.30 Uhr – 19.45 Uhr  
(bis Mittag Exkursion)  
Samstag 14.09.2013 08.30 Uhr – 19.45 Uhr
- **Ausbildungsort**  
ist der Landgasthof „Zur Linde“  
Ortsstraße 43 in 07806 Dreba

Die Teilnahmegebühr beträgt **65,00 Euro/Teilnehmer**.

### Anmeldungen richten Sie bitte an die

**Forstinspektion Ostthüringen**  
**Telefon 03 64 28/51 1400**

Im Auftrag

gez. Ressel  
stellv. Forstamtsleiter



Die nächste Ausgabe des

**Gräfenthaler Boten**

erscheint am 6. September 2013.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September**  
**ist am 28. August 2013.**

## AWO-Kiga „Blumenwiese“

### Abschlussfahrt und Zuckertütenfest

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir sind mit unseren 15 Schulanfängern zur Abschlussfahrt aufgebrochen.

In diesem Jahr waren wir in einem Ferienpark in der Nähe von Theuern. Sehr idyllisch im Wald gelegen, verlebten wir zwei sehr schöne und abwechslungsreiche Tage.

Wir machten Bekanntschaft mit einer Therapeutin, welche gemeinsam mit ihren Hunden auffällige Kinder betreut. Wir besuchten das Goldmuseum in Theuern, wanderten und gingen auf Schatzsuche.



Wieder im Kindergarten zurück, wartete Post vom Zuckertütenwichtel auf die Kinder, welcher uns auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum schickte.

Natürlich mussten die Schulanfänger Aufgaben und Rätsel lösen, bevor sie diesen finden konnten. Mit Hilfe der großen Feuerwehrleiter bekam auch jedes Kind seine Zuckertüte.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns bei der Organisation und Ausgestaltung unterstützt haben, bei Wolfhard Bock und der FFw Gräfenthal sowie dem Buchbacher Kirmesverein.

Im Namen aller Erzieherinnen möchte ich mich ganz herzlich für die Einladung zum Zuckertütenfest und die liebevolle Anerkennung unserer Arbeit bedanken.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in die Schule und viel Freude beim Lernen.

Im Namen aller MitarbeiterInnen  
Tatjana Trube



---

# Grundschule Gräfenenthal

---

## Schuleinführung 2013

Für unsere Schulanfänger naht der „große Tag“. Insgesamt 18 Mädchen und Jungen freuen sich in diesem Jahr auf ihre Einschulung in die Staatliche Grundschule Gräfenenthal.

**Am 24. August 2013 findet um 9.30 Uhr** in der Aula/Turnhalle unserer Einrichtung die **Feierstunde** statt.

Folgende Kinder werden dann in die Reihen unserer Grundschüler aufgenommen:

<i>Julia Böhm</i>	<i>Gräfenenthal</i>
<i>Seline Bundermann</i>	<i>Zopten</i>
<i>Louis Büttner</i>	<i>Creunitz</i>
<i>Jonas Buttstedt</i>	<i>Gräfenenthal</i>
<i>Miles Eschrich</i>	<i>Creunitz</i>
<i>Hanna Fiedler</i>	<i>Creunitz</i>
<i>Robin Gläser</i>	<i>Gebersdorf</i>
<i>Vanessa Hüttenrauch</i>	<i>Gräfenenthal</i>
<i>Marlon Kämmerer</i>	<i>Gräfenenthal</i>
<i>Maxima Krüger</i>	<i>Gräfenenthal</i>
<i>Milena Sophie Meißner</i>	<i>Gräfenenthal</i>
<i>David Müller</i>	<i>Gräfenenthal</i>
<i>Karl Gustav Pape</i>	<i>Gräfenenthal</i>
<i>Felix Rössel</i>	<i>Gebersdorf</i>
<i>Elias Schulz</i>	<i>Großneundorf</i>
<i>Joel Spindler</i>	<i>Gebersdorf</i>
<i>Nils Tänzer</i>	<i>Großneundorf</i>
<i>Josie Weber</i>	<i>Lippelsdorf</i>

Kerstin Herrmann  
Schulleiterin

---

## Vereinsleben

---

---

### AWO-Ortsverein Gräfenenthal

---

#### Einladung

**Am Montag, dem 19. August 2013 ab 14.00 Uhr** findet in der AWO-Begegnungsstätte im Kindergarten eine Modenschau statt.

**Am Montag, dem 26. August 2013** führt die Verbraucherzentrale Rudolstadt eine Veranstaltung „Fit im Alter“ durch.

Es wird die Zubereitung gesunder Ernährung vorgeführt. Im Anschluss können die Speisen verkostet werden.

Beginn ist 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte.

Zur Vorbereitung bitten wir um **Anmeldung bis zum 20. August 2013** bei

- Frau Scheufler 03 67 03/8 07 03
- Frau Wiegand 03 67 03/7 09 24

AWO-Ortsverein  
Vorstand

---

# Schulförderverein

---

## 2. Sponsorenlauf des Schulfördervereins

Am Freitag, dem 28. Juni 2013 startete der 2. Sponsorenlauf – organisiert vom Schulförderverein Gräfenenthal auf der Sportanlage „Am Rittersbach“ in Gräfenenthal.



Die Werbetrommel wurde kräftig gerührt und eine Vielzahl von Sponsoren gefunden.

Von der überwältigenden Teilnehmer- und Besucherzahl waren selbst die Organisatoren überrascht. Nach einer Eröffnungsrunde durch die Schulleitungen, begleitet durch den Bürgermeister der Stadt Peter Paschold und dem Vorstandsmitglied Christoph Rozsondai, drehten die Schüler ihre Runden.

Die Freude am Laufen für die eigene Gesundheit und den guten Zweck war allen anzumerken. Sie steckte Teilnehmer aller Altersstufen, vom Kindergartenkind bis zum Rentner, derart an, dass bei diesem Event von den 195 registrierten Läufern 1.126 Runden erlaufen wurden.

Herausragenden Anteil hatten Johanna Klug mit 32, Julia Heinz mit 31 und M. Kuschminder mit 30 gelaufenen Runden. Und nicht nur die Schülerin Heidi Pfob aus der 5. Klasse der Regelschule war der Meinung: „Beim nächsten Sponsorenlauf bin ich ganz bestimmt wieder mit dabei!“

Vom Erlös soll für die Gräfenenthaler Schulen eine leistungsstarke Musikanlage mit Headsets gekauft werden, um so Schulveranstaltungen mit eigenen technischen Voraussetzungen bestens gestalten zu können.

Neben dem Laufen konnte die Wartezeit am Glücksrad, auf der Hüpfburg, beim Fußball spielen, Kinderschminken, Bogenschießen oder beim Zielspritzen mit der Jugendfeuerwehr überbrückt werden. Außerdem war bestens für Leib und Seele gesorgt.

**An dieser Stelle möchten wir uns bei allen an der Vorbereitung und der Durchführung Beteiligten für die gelungene Veranstaltung bedanken.**

**Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Sponsoren aus der Region, die Dank der Lauffreude für eine ansehnliche Summe gesorgt haben.**

# Förderverein zum Erhalt des Gräfenenthaler Freibades

## Mitteilungen

Hiermit möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Einheitsgemeinde, die durch ihren Antrag auf Mitgliedschaft im Förderverein ihr Interesse zur Unterstützung und aktiven Mitarbeit zum weiteren Fortbestehen des Gräfenenthaler Freibades bekundet haben, bedanken.

Uns ist bewusst, dass dieser Verein nicht ein 100%-iger Garant für den dauerhaften Bestand des Freibades ist. Er kann aber in Zusammenarbeit mit allen Bürgern, Vereinen und der Stadtverwaltung Gräfenenthal ein wichtiger Baustein für den Erhalt unseres Schwimmbades sein.

Deshalb rufen wir hiermit nochmals alle Einwohner der Einheitsgemeinde Stadt Gräfenenthal zur Mitarbeit, unabhängig in welcher Form, im Förderverein zum Erhalt des Gräfenenthaler Freibades auf.

Wir sind davon überzeugt, dass gerade in der Zusammenarbeit mit allen Vereinen der Einheitsgemeinde ein großes Potential zur Umsetzung der gesteckten Ziele enthalten ist. Dass wir mit dieser Auffassung nicht allein sind, wurde uns durch den Fußballverein „SSV Grün-Weiß Gräfenenthal“ und den „Thüringer Waldverein“ signalisiert, welche ihre aktive Unterstützung im Schwimmbadverein durch Mitgliedschaft und Ausführung von Arbeitsleistungen bekundeten.

Dafür an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön.

Auf Grund der abgegebenen Aufnahmeanträge in den Förderverein zum Erhalt des Gräfenenthaler Freibades ist nach Abklärung noch einiger offener Fragen die Vereinsgründung im Herbst dieses Jahres geplant.

Dazu werden alle Schwimm- und Badefreunde, die ihr Interesse zur Mitarbeit gezeigt haben, rechtzeitig persönlich eingeladen. Des Weiteren wird es natürlich auch Bekanntmachungen durch öffentliche Aushänge sowie Mitteilungen im Amtsblatt „Gräfenenthaler Bote“ und dem Gräfenenthal-TV geben, so dass auch alle interessierten Einwohner informiert werden.

Wir freuen uns über jeden Mithelfer und jegliches Engagement, egal in welcher Form, um somit zum weiteren Erhalt unseres Freibades beitragen zu können.

Elvira Nauruhn und Torsten Scholz  
als Vertreter der Interessengruppe  
zum Erhalt des Gräfenenthaler Freibades

## IN GRÄFENTHAL ZU VERKAUFEN!

Einfamilienhaus in der Coburger Straße 6  
sowie ein Garten mit Garage

Telefon: 03 67 03/8 08 17

## Grenzfahrten e.V.

### Grenzfahrten e.V. sucht Tourguides und Wanderführer!

Aufgrund anhaltender Nachfrage zu Touren am ehemaligen Grenzstreifen sucht unser Verein Tourguides und Wanderführer, die über Grundwissen zur innerdeutschen Teilung verfügen.

Unsere Guides führen Kleingruppen auf dem ehemaligen Grenzstreifen und vermitteln Geschichte über die Zeit der innerdeutschen Teilung.

Als Verein arbeiten wir nicht gewinnorientiert, sondern verwenden unsere Einnahmen ausschließlich zum Ausbau unseres Vereinszweckes, zur Förderung der Geschichtserhaltung sowie des Tourismus.

Unsere neuen Tourguides erhalten eine umfassende Schulung zum Ausbau der Grenzmaßnahmen und eine intensive Einweisung im Umgang mit Exponaten und dem Vereinsfahrzeug.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit an diesem spannenden Thema haben und Lust, in einer netten Gemeinschaft Unternehmungen durchzuführen, dann kontaktieren Sie bitte

- **Oliver Porzel**  
**Telefon 0 92 62/96 63 oder 0160/91 60 77 40**

## 21. BACKHAUSFEST IN GÖSSELSDORF

**9. – 11. August 2013**

### Freitag:

18.30 Uhr 7. Gösselsdorfer „Feuerlympics“  
20.00 Uhr Bieranstich und Disco „Atlantis“  
mit den Oberhainern

### Sonnabend:

14.00 Uhr 12. Backhausfest-Preisskat  
14.00 Uhr Kinderfest  
mit Sport und Spiel für jedes Alter  
21.00 Uhr Tanz mit „Tanzband Hess“

### Sonntag:

10.00 Uhr Frühschoppen  
13.00 Uhr 19. Traktorparade  
14.30 Uhr Blasmusik mit den „Gleichberg Musikanten“

**Täglicher Festzeltbetrieb mit Brotverkauf, Kaffee, Kuchen  
und erstmalig unsere Dauerausstellung  
„830 Jahre Gösselsdorf“!**

## Ein Dorf macht sich schön ...

Bereits zum 21. Mal jährt sich dieses Jahr das traditionelle Backhausfest in Gösselsdorf, zu dem wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern erwartet werden.

Zu diesem Anlass haben die Gösselsdorfer beschlossen, dieses Jahr ihren Ort und seine Geschichte zu feiern.

Vor 830 Jahren wurde Gösselsdorf nach neuesten Erkenntnissen und Belegen das erste Mal urkundlich erwähnt. Seit mehr als 40 Jahren erforscht der Ortschronist Lothar Liebmann gemeinsam mit seiner Familie die Geschichte des 120 Seelen Ortes. Zeugnis der bewegenden Geschichte soll nun eine Ausstellung geben.

Ab 4. August sind alle Interessierten eingeladen, die Dauerausstellung im ehemaligen Konsum des Ortes zu besichtigen. Dafür wurden die Räume und die Fassade des Gebäudes eigens renoviert und in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit von den Einwohnern des Ortes schick gemacht.

Bauleiter Helmut Liebmann ist optimistisch, dass am Tage der Eröffnung alles im Glanze erstrahlt. Gezeigt werden Schautafeln, Bilder und Zeugnisse aus allen Bereichen der Geschichte – von alten Zeiten bis hin zur Gegenwart. Wir hoffen auf viele Besucher.

**Unser Dank gilt allen Sponsoren, die dieses Projekt ermöglichten und den vielen freiwilligen Helfern, die Zeit und Mühe investierten.**

Doch nicht nur das Gemeindehaus wird „aufgehübscht“. Auch der zentral im Ort gelegene Park wird derzeit neu gestaltet. „Wir wollen ein Dorf, in dem man gerne lebt!“, war das Motto der Dorfgemeinschaft. Auch in Zeiten leerer Gemeindekassen sollten Grünflächen und Parks nicht unansehnlich werden. Sie sollen Gästen und Einwohnern Orte zum Entspannen, Zusammenkommen und gemeinsam Tätigsein bieten. Zahlreiche Anwohner erklärten sich gerne bereit, nahmen Hacken, Harken und Schaufeln in die Hand und ließen den Park im neuen Kleid erstrahlen. Danke an alle fleißigen Helfer!

Und diejenigen, die dieses Jahr unser Backhausfest besuchen, werden sehen, dass es noch Dörfer gibt, die in Gemeinschaft und Zusammenhalt etwas bewegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung wird wie immer bestens gesorgt!

Ihr Feuerwehrverein Gösselsdorf e.V.

**Wir vermieten ab Ende Oktober 2013  
in Gräfenthal einen BUNGALOW  
mit 2 1/2 Zimmerwohnung  
(ca. 55 qm)**

mit Küche und Bad, Warmluftheizung im Keller  
in sonniger Lage auf 400 qm Grundstück  
Miete nach Vereinbarung

Kontakttelefon 03 67 03 / 8 00 89

## Erstes Kleintraktoren- und Einachsertreffen

am Kirmessamstag, dem 10. August 2013  
um 13.00 Uhr am „Café-Land“ in Hasenthal

Das alljährliche Tannenglücksfest des Kirmesvereins Buchbach besuchen viele Oberländer Bürger. Zum diesjährigen Fest trafen sich auch drei Rentnerehepaare aus Hasenthal. Sie erinnerten sich, wie es früher am Tannenglück ausgesehen hat.

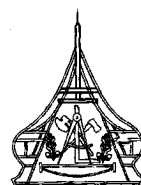
Ein Brand vernichtete in den zwanziger Jahren den Saal und das Hauptgebäude, welches von vielen Menschen aus den umliegenden Orten als Ausflugsziel und Tanzlokal genutzt wurde. Ältere Menschen kennen noch die kleine Gaststätte, die nach dem Brand übrig blieb und von Marie und Theodor Modes betrieben wurde. Sie wurde geschleift und ein Opfer des Grenzregimes. Eine Gedenktafel erinnert heute noch daran.

Inspiziert von der Traditionspflege des Buchbacher Kirmesvereins beschlossen die drei Rentnerehepaare, ein Kleintraktoren- und Einachsertreffen zu organisieren und gehen dabei als Besitzer solcher Fahrzeuge mit gutem Beispiel voran. Viele dieser älteren, meist im Eigenbau hergestellten, Fahrzeuge funktionieren noch und wir würden uns sehr freuen, wenn die Besitzer mit ihnen zum **Treffen am 10. August 2013** kämen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Eltern mit ihren Kindern, Omas und Opas mit ihren Enkeln sind herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen die Brauchtumpflege, Fahrzeugbesichtigungen, die Bildung eines Traditionsvereins, Schauvorführungen, sowie eine Tausch- und Ersatzteillbörse. Es wäre schön, wenn sich noch weitere Besitzer von Unikaten melden würden.

Für Getränke und Bratwürste aus der Küche ist gesorgt. Wir hoffen auf regen Besuch. Das ist unser Beitrag zur Bereicherung der Aktivitäten des Hasenthaler Kirmes- und Trachtenvereins im 525. Jahr des Bestehens unseres Ortes Hasenthal.

Walter Hähnlein  
Lothar Wiegand  
Erich Gehlert



**ZHb  
Zimmerei  
Holzbau**  
GmbH Gräfenthal

*Zimmererarbeiten  
aller Art*

- Dachstühle  
für Altbau/Neubau
- Sanierungsarbeiten im Holzbau
- Holztreppe
- Ausbauleistungen/Trockenbau

**Probstzellaer Str. 30  
98743 Gräfenthal  
Tel.: 03 67 03 / 8 02 20  
Fax: 03 67 03 / 8 28 04**

## 🍷 Geburtstage 🍷 Geburtstage 🍷

*Man kann dem neuen Lebensjahr nicht mehr Tage geben –  
aber jedem Tag mehr Leben.*

In diesem Sinne die herzlichsten Glückwünsche sowie für die Zukunft alles Gute, vor allem persönliches Wohlergehen, wünscht die Stadtverwaltung Gräfenenthal, auch im Namen des Stadtrates der Stadt Gräfenenthal, allen Jubilaren in den Monaten August und September 2013:

### Gräfenenthal

14.08.	Frau Adelheid Linde	zum 90. Geburtstag
14.08.	Frau Marianne Schaller	zum 73. Geburtstag
17.08.	Frau Berta Erben	zum 87. Geburtstag
17.08.	Frau Christel Wiegand	zum 65. Geburtstag
18.08.	Frau Maritta Mancke	zum 70. Geburtstag
18.08.	Herrn Wilhelm Tschinke	zum 79. Geburtstag
21.08.	Frau Gerda Kühnert	zum 76. Geburtstag
22.08.	Frau Gertrud Richter	zum 91. Geburtstag
24.08.	Frau Käthe Wittenberg	zum 75. Geburtstag
28.08.	Frau Kunigunde Naujoks	zum 94. Geburtstag
29.08.	Frau Margarete Schmidt	zum 79. Geburtstag
02.09.	Frau Carin Götze	zum 73. Geburtstag
02.09.	Frau Ursula Lösche	zum 72. Geburtstag
03.09.	Frau Helga Bechtoldt	zum 76. Geburtstag
04.09.	Herrn Reinhard Fischer	zum 89. Geburtstag
05.09.	Herrn Kurt Klug	zum 73. Geburtstag
07.09.	Frau Leni Lorber	zum 78. Geburtstag
07.09.	Frau Ursula Pröschold	zum 75. Geburtstag
07.09.	Frau Christiane Richardt	zum 84. Geburtstag

### Gebersdorf

25.08.	Frau Waltraud Weber	zum 78. Geburtstag
--------	---------------------	--------------------

### Großneundorf

13.08.	Herrn Jürgen Kracke	zum 75. Geburtstag
17.08.	Frau Hannelore Müller	zum 69. Geburtstag

### Lichtenhain

25.08.	Herrn Heinrich Reitz	zum 81. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

### Lippelsdorf

31.08.	Frau Rita Unger	zum 75. Geburtstag
07.09.	Herrn Wolfgang Morawe	zum 75. Geburtstag

### Sommersdorf

22.08.	Herrn Günter Voigt	zum 75. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------



## Ärztlicher Notfalldienst

Informationen erhalten Sie  
in der Rettungsleitstelle Saalfeld

Telefon 036 71/99 00

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfahren Sie unter der Telefonnummer 0800/2 28 22 80.

Weitere Apothekenbereitschaften sind über die Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer 0 36 71/99 00 zu erfragen.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag, Sonn- und Feiertage von 09.00 bis 11.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr**

<b>09.08. bis 11.08.</b>	<b>Praxis Hof</b> Piesau, Straße des Friedens 54 Praxistelefon: 03 67 01/6 04 50
<b>16.08. bis 18.08.</b>	<b>Praxis Klaua</b> Lauscha, Bahnhofstraße 10 Praxistelefon: 03 67 02/2 06 50
<b>23.08. bis 25.08.</b>	<b>Praxis Klemp</b> Steinheid, Schanzweg 15 Praxistelefon: 03 67 04/8 02 66
<b>30.08. bis 01.09.</b>	<b>Praxis Klötzer</b> Lichte, Saalfelder Straße 16a Praxistelefon: 03 67 01/6 04 88
<b>06.09. bis 08.09.</b>	<b>Gemeinschaftspraxis Köhler</b> Neuhaus/Rwg., Eislefelder Straße 11 Praxistelefon: 03 67 79/72 28 49

Weitere zahnärztliche Bereitschaftsdienste sind über die Rettungsleitstelle Telefon 0 36 71/99 00 zu erfragen.

## Veranstaltungstipps in Gräfenenthal im August und September

### Herzliche Einladung

**Sa/So, 17./18. August 2013**

11.00 Uhr **Detscherfest**  
in der Arnsbachtalmühle

**Fr - So, 6. - 8. September 2013**

**Kirmes**  
in Buchbach

**Sonntag, 8. September 2013**

10.00 Uhr **„Tag des offenen Denkmals“**  
mit dem Thema „Jenseits des Guten und Schönen,  
unbequeme Denkmale?“  
Schloss Wespenstein

**Sonntag, 8. September 2013**

**„Tag des offenen Denkmals“**  
im Grenz- und Heimatmuseum „Georg Stift“

---

# Veranstaltungstipps unserer Nachbargemeinden im August und September

---

## VG Probstzella-Lehesten-Marktölitz

**Sonntag, 1. September 2013**

20.00 Uhr **Sommertheater „Alice im Wunderland 2013“**  
*Park vor dem Haus des Volkes*

## Ludwigsstadt

**Sa - Di, 10. - 13. August 2013**

**Traditionelle Trachtenkirchweih in Ebersdorf**

**Sonntag, 1. September 2013**

**Bergfest**  
*des Frankenwaldvereins am Wanderheim*

## Tettau

**Fr - So, 16. - 18. August 2013**

**Köhlerfest**  
*Wanderhütte an der Schildwiese*

**Fr - Mo, 23. - 26. August 2013**

**Kirchweih in Kleintettau**

**Samstag, 31. August 2013**

**Brückenfest Sattelgrund**

## VG Lichtetal

**Fr - So, 9. - 11. August 2013**

**Backhausfest in Gösselsdorf**

**Samstag, 7. September 2013**

19.00 Uhr **Musikveranstaltung mit Mac Freyman**  
*Morassina*

---

## Kirchliche Nachrichten

---



Stadtkirche Gräfenenthal



Barockkirche Großneundorf

## Evangelische Kirchgemeinde Gräfenenthal

*Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten*

**Sonntag, 11. August 2013**

14.00 Uhr Gräfenenthal *mit Pfarrer Goerl*

**Sonntag, 25. August 2013**

15.30 Uhr Lippelsdorf *mit Pfarrer Goerl*

**Samstag, 31. August 2013**

13.00 Uhr Gräfenenthal *Traugottesdienst  
mit Pfarrer Nolte*

**Sonntag, 8. September 2013**

10.00 Uhr Gräfenenthal *Goldene Konfirmation*

*Andachten im AWO-Pflegeheim*

**Dienstag, 27. August 2013**

10.45 Uhr Gräfenenthal *Trinkstüberl*

*Kreis 50 Plus*

**Mittwoch, 14. August 2013, 28. August 2013**

16.00 Uhr Gräfenenthal *Gemeinderaum*

*Kinder-Treff*

**Dienstag, 10. September 2013**

15.30 Uhr Gräfenenthal *Gemeinderaum*

*Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013*

Am 8. September ist der Tag des offenen Denkmals, an dem die Gräfenthaler Kirche geöffnet sein wird. Führungen durch die Kirche und die Krypta wird es geben in der Zeit nach dem Gottesdienst bis ca. 15.00 Uhr.

Wenn Sie Lust haben, uns an diesem Tag zu unterstützen oder Ideen zur Gestaltung haben, kommen Sie zum Vorbereitungs-termin oder sprechen Sie uns im Vorfeld an.

*Vorbereitungstreffen*

**Dienstag, 27. August 2013**

18.30 Uhr Gräfenenthal *Gemeinderaum*

*Vortrag zur Krypta*

**Mittwoch, 4. September 2013**

19.00 Uhr Gräfenenthal *Gemeinderaum*

Herr Spatke wird bereits am Mittwoch vor dem Tag des offenen Denkmals in die Geschichte der Krypta einstimmen. Der Vortrag wird auch Erkenntnisse der Restauratoren mit berücksichtigen.

*Geselliger Abend*

**Dienstag, 10. September 2013**

19.00 Uhr Gräfenenthal *Gemeinderaum*

„Fröhlichkeit und leichtes Leben möchte euch der Herrgott geben.“ Pfarrer Lange wird uns heiter mit Geschichten und Anekdoten unterhalten. Schmunzeln und lachen Sie mit uns!

*Bitte um Spenden*

Die Trockenlegung der Krypta in Gräfenenthal und die Sanierung des Kirchturms in Großneundorf werden glücklicherweise von der Landeskirche unterstützt. Doch auch der Eigenanteil in Höhe von 2.550 Euro ist für unsere Gemeinde enorm. Wir sind daher sehr dankbar, wenn Sie mit Ihrem Kirchgeld oder Spenden diese wichtigen Erhaltungsarbeiten unterstützen.

*Dank*

Herzlich bedanken wir uns bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt für ihre Spende in Höhe von 500 Euro zugunsten der Kirchturmuhre in Großneundorf. Bald werden Ziffern und Zeiger wieder für alle gut sichtbar die Zeit ansagen!



### Gesprächstermine

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Jederzeit können Sie mit Pastorin Fleck einen Gesprächstermin vereinbaren.

E-Mail: victoria\_fleck@web.de  
Privat: 03672/4824918  
Handy: 0176/21944494

### Urlaub

**Vom 5. bis 25. August 2013 hat Pastorin Fleck Urlaub.**

Die Vertretung übernimmt:

Pfarrer Nolte in Lichte  
Telefon 03 67 01 / 6 03 21

### Bürozeiten

immer **dienstags**  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Pfarramt: 03 67 03 / 8 03 57

### Konto der Kirchgemeinde

Konto **Evangelische Kirchgemeinde Gräfenenthal**  
Konto-Nr. **370 754**  
BLZ **830 503 03**  
bei der **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**

### Wort zum Leben

**„Verzeihen ist mehr als Recht haben, Geduld ist stärker als Gewalt.“**

Romano Guardini

### Evangelische Kirchgemeinde Lichtenhain

**Wir laden Sie im Monat August/September zu folgenden Veranstaltungen herzlich in die St. Sebastian Kirche ein:**

**Samstag, 31. August 2013**

14.00 Uhr **Orgelfahrt der Kantorei Steinach** – beginnend in unserer St. Sebastian Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken. Weitere Stationen sind dann Neuhaus am Rennweg, Lauscha und Steinach.

**Sonntag, 1. September 2013**

14.00 Uhr Gottesdienst

### Katholische Kirche in Gräfenenthal

**Katholische Gottesdienste  
in der Kapelle in Gräfenenthal, Schulgasse 1**

**Samstag, 10. August 2013**

17.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 15. August 2013**

19.00 Uhr Maria Himmelfahrt

**Samstag, 24. August 2013**

17.30 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 7. September 2013**

17.30 Uhr Gottesdienst

*Weitere Informationen zur Gemeinde auf der Homepage  
[www.st-stefan-sonneberg.de](http://www.st-stefan-sonneberg.de)*

## Wir gedenken der Verstorbenen †

<b>Anneliese Möller</b>	verstorben am 29. Juni 2013 wohnhalt gewesen in Gräfenenthal
<b>Gretchen Heinz</b>	verstorben am 30. Juni 2013 wohnhalt gewesen in Gräfenenthal
<b>Erich Schlegel</b>	verstorben am 5. Juli 2013 wohnhalt gewesen in Gräfenenthal
<b>Robert Krompholz</b>	verstorben am 27. Juli 2013 wohnhalt gewesen in Gräfenenthal



## ENDE NICHTAMTLICHER TEIL



*Vorbei für dich ist aller Schmerz,  
schlaf wohl du liebes Mutterherz.  
Du hast in deinem ganzen Leben,  
das Beste nur für uns gegeben.*

Ein Herz voll Liebe hörte plötzlich und unerwartet auf zu schlagen. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**ANNELIESE MÖLLER**

geb. Tröbs

\* 08.10.1945 † 29.06.2013

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und für die Begleitung zur letzten Ruhestätte herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Roland Velke für die tröstenden und zu Herzen gehenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Gärtnerei Kister und dem Bestattungshaus Marcel Hofmann & Ludwig für die gute Unterstützung und Begleitung sowie der würdigen Abschiednahme.

**In stiller Trauer  
Ihre Kinder mit Familien  
im Namen aller Angehörigen**

**Gräfenenthal, im Juli 2013**

Die Trauerfeier fand im Kreise ihrer Lieben statt.